

# LAUFFENER BOTE

37. Woche

13.09.2018

Die Weinstadt am Neckarufer • [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)

## 60 Jahre Kneippverein 1958 – 2018



### Aktuelles

- Gelungene Jahreshauptübung der Freiwilligen Feuerwehr – VBU Partner der Feuerwehr (Seite 9)
- Rückblick auf ein gelungenes Wein auf der Insel 2018 (Seite 3 – 4)



### Kultur

- Filmklub zeigt am 21. September den Film „Maria Magdalena“ (Seite 5)
- Erweiterung des historischen Stadtrundgangs eingeweiht (Seite 4)



### Amtliches

- Öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am Mittwoch, 19. September um 18 Uhr (Seite 11)
- Nichtöffentliche Sitzung der Jagdgenossenschaft Lauffen a.N. am 16. September (Seite 10)
- Schachtreinigung – kurzzeitige Verkehrsbehinderung möglich (Seite 11)

„Lauffen will es wissen“ on tour – noch wenige freie Restplätze

(Näheres S. 5)

## Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

<b>Stadtverwaltung Lauffen a.N.</b> Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen am Neckar Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19 <a href="http://www.lauffen.de">http://www.lauffen.de</a> Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de <b>Sprechstunden Rathaus:</b> Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr Außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung	<b>Bürgerbüro Lauffen a.N.</b> , Telefon 07133/2077-0, Fax 07133/2077-10 Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar <b>Sprechstunden Bürgerbüro:</b> Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr Bauhof Tel. 21498 Stadtgärtnerei Tel. 21594 Städtische Kläranlage Tel. 5160 Freibad „Ulrichsheide“ Tel. 4331 Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004
<b>Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei</b>	
<b>Kindergarten „Städle“</b> , Heilbronner Straße 32 Tel. 5650 <b>Kindergarten „Herrenäcker“</b> , Körnerstraße 26/1 Tel. 14796 <b>Kindergarten Charlottenstraße</b> , Charlottenstraße 95 Tel. 16676 <b>Kindergarten Karlstraße</b> , Karlstraße 70 Tel. 21407 <b>Kindergarten Brombeerweg</b> , Brombeerweg 7 Tel. 963831 <b>Kindergarten Herdegenstraße</b> , Herdegenstraße 10 Tel. 2007979 <b>Gesamtleitung der städt. Kindertageseinrichtungen</b> Frau Bauer/Frau Rennhack-Dogan Tel. 10614	<b>Ev. Familienzentrum Senfkorn</b> , Körnerstraße 15 Tel. 5749 <b>Paulus-Kindergarten</b> , Schillerstraße 45/1 Tel. 6356 <b>Regiswindis-Waldorfindergarten</b> , Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11 <b>Kinderstube</b> (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366
<b>Herzog-Ulrich-Grundschule</b> , Ludwigstraße 1 <b>Tel. 5137</b> • Hort und Kernzeitbetreuung Tel. 963125 • Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 07133/963128	<b>Hölderlin-Gymnasium</b> , Charlottenstraße 87 <b>Tel. 7673</b> • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916
<b>Hölderlin-Grundschule</b> , Charlottenstraße 87 <b>Tel. 4829</b> • Hort und Kernzeitbetreuung Tel. 962340 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916	<b>Hölderlin-Werkrealschule</b> , Herdegenstraße 15 <b>Tel. 7901</b> • Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797 <b>Hölderlin-Realschule</b> , Hölderlinstraße 37 <b>Tel. 6868</b> • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042
<b>Erich-Kästner-Schule</b> , Förderschule, Herdegenstraße 17 <b>Tel. 7207</b> • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042	<b>Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn</b> , Charlottenstraße 91 Tel. 98030
<b>Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung</b> , Südstraße 25 <b>Tel. 4894/Fax 5664</b>	<b>Volkshochschule</b> , Rathaus 1. OG, Zimmer 15 Tel. 106-51 Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19
<b>Museum der Stadt Lauffen a.N.</b> <b>Tel. 12222</b> Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung	<b>BÖK</b> (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065 Bahnhofstraße 50
<b>Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung</b>	
<b>Polizeirevier Lauffen a.N.</b> Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110	<b>Feuerwehr Notruf</b> Tel. 112 <b>Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N.</b> Tel. 21293
<b>Notariate</b> Notariat I Tel. 2029610 Notariat II Tel. 2029621	<b>Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser)</b> Tel. 07131/562588
<b>Recycling/Abfälle</b>	
<b>Häckselplatz</b> (Sommeröffnungszeiten) Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr, Samstag von 11.00 bis 16.00 Uhr <b>Recyclinghof</b> (Sommeröffnungszeiten) Donnerstag und Freitag 16.00 bis 18.00 Uhr, Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr	<b>Mülldeponie Stetten</b> Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr Die wöchentliche Müllab- fuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.
<b>Notdienste/Apotheke/Krankenpflege</b>	
<b>Bereitschaftsdienst der Ärzte des Landkreises Heilbronn, tägl. 24 Stunden</b> <b>Tel. 116117</b> <b>Ärztlicher Notdienst</b> <b>Direktwahl: 07135/9360821</b> Montag bis Freitag: abends 19.00 bis 7.00 Uhr am nächsten Morgen: Notfallpraxis Brackenheim, Wendelstraße 11, Brackenheim Samstag, Sonn- und Feiertag: ab 7.00 Uhr durchgehend bis zum nächsten Werktag vormittags 7.00 Uhr: Notfallpraxis Brackenheim, Wendelstraße 11, Brackenheim	
<b>HNO-Notfalldienst</b> <b>Tel. 01805/120112</b> im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr	<b>Kinderärztlicher Notfalldienst</b> <b>Tel. 01806/071310</b> An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).
<b>Zahnärztlicher Notfalldienst</b> Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712.	<b>Unfallrettungsdienst und Krankentransporte</b> Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112 Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222
<b>Augenärztlicher Notfalldienst</b> <b>Tel. 01803/112005</b>	<b>Krankenpflege</b> Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 9530-0 • Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 9530-11 • Essen auf Rädern Tel. 9530-15 D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922
<b>Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim</b> <b>Tel. 9858-24</b> Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Brigitte Konnerth Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold Essen auf Rädern: Heike Thornton <b>Wochenenddienst</b> 15.09./16.09.2018: Schwestern Bettina S., Tanja, Josephine, Elvira, Bettina V.	Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499 Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283
<b>Hospizdienst</b> <b>Tel. 985837</b> Lore Fahrbach	<b>LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe</b> <b>Tel. 2023970</b> Kontaktperson: Oliver Beduhn
<b>Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle</b> <b>Tel. 9858-25</b> Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger	<b>Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere</b> 15.09./16.09.2018 AniCura Kleintierzentrum, Heilbronn Tel. 07131/89090 TÄ Peter, Sülzbach Tel. 07134/510635 TÄ Juppe, Angelbachtal Tel. 07265/7910
<b>Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr</b> 15.09.: Burg-Apotheke, Untergruppenbach Tel. 07131/70757 16.09.: Stadt-Apotheke, Güglingen Tel. 07135/5377	
<b>Sonstiges</b>	
<b>Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a.N.</b> Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01806996633 (gebührenpfl.) oder unter <a href="http://www.bahn.de">www.bahn.de</a> reine Fahrplan- auskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)	<b>Postfiliale (Postagentur)</b> Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr; 14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr Lauffener Schreibwarenfachhandel, Schillerstr. 18, Mo. bis Fr., 8.30 bis 18.30 Uhr; Sa., 8.00 bis 14.00 Uhr



Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a.N.

Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger. Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/104-200, Fax 104-160. Dieses Amtsblatt wird gedruckt auf Leipa ultraSQUARE silk (dieses umweltfreundliche Papier wird aus 100% Altpapier hergestellt. Es ist zertifiziert nach FSC® (FSC® C002010), EU Ecolabel und besitzt den Blauen Umweltengel).

## Inselliebhaber genießen das Fest „Wein auf der Insel“

### Unzählige Besucher genießen musikalische und geschmackliche Highlights

Wie in den vergangenen Jahren kamen die Besucherinnen und Besucher in Scharen zu Wein auf der Insel, welches traditionell am ersten Septemberwochenende stattfand. Drei Tage lang wandelte sich der Burghof zur Festlocation und verwöhnte seine Gäste mit feinen Weinen, leckerem Essen und guter Musik.

Am Samstag lockten der Sonnenschein und die warmen Temperaturen bereits in den frühen Abendstunden auf die Insel. Schon bei der offiziellen Eröffnung um 18 Uhr genossen unzählige Weinliebhaber die tolle Stimmung und die feinen Tropfen inmitten einer einzigartigen Kulisse. Traditionell eröffnete Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger das Fest in Begleitung der amtierenden Württemberger Weinkönigin, Carolin Klöckner. Diese schwärmte in ihrer Rede, in Anlehnung an Jim Knopf, vom „schönen Neckarland“.



Die Open-Air-Weinprobe wurde von der internationalen Band „Manny Modern Troubadours“ begleitet. Die Band versprühte mit wechselnden Stilrichtungen und Tempi ihren ganz eigenen Charme. Sowohl junge als auch ältere Lauffenerinnen und Lauffener, aber auch Gäste aus nah und fern genossen den schönen Abend und feierten gemeinsam. So war bei guter Stimmung im Burghof zu späterer Stunde quasi kein Durchkommen mehr.



Der Sonntag war eher bewölkt. Doch die vier teilnehmenden Teams des Weincontests waren trotzdem hoch motiviert und gespannt auf die Weine. Auch das Publikum war bereit mitzuraten und die Fragen des Publikumsquiz zu beantworten. Vier Teams mussten, unter den Augen der amtierenden Württemberger Weinkönigin Carolin Klöckner, welche gleich zum zweiten Mal auf dem Weinfest zu Besuch war, und dem Vorsitzenden der Heilbronner Weinbruderschaft Karl-Ernst Schmitt, ihre Geschmacksnerven und ihr Weinwissen unter Beweis stellen.



Carolin Klöckner und Karl-Ernst Schmitt versorgten das Publikum mit kurzweiligen Informationen über die zu probierenden Weine und Weingüter. Das Team Spätschwimmer musste sich in diesem Jahr geschlagen geben. Auf Platz drei landete das Team Gesangsverein Urbanus. Das Team Kana Ahnung verpasste nur knapp den ersten Platz, welcher in diesem Jahr an die Newcomer Lauffener Jäger ging. Um in den Lostopf für das Publikumsquiz zu gelangen, mussten die Besucher fünf Fragen richtig beantworten. Der glückliche Gewinner erhielt einen gut bestückten Geschenkkorb mit guten Tropfen der Weingüter.



Die Band „Buron Duo“ sorgte am Abend für Stimmung. Die beiden Musiker Martin und Benjamin führten die Weinliebhaber durch eine musikalische Reise und überraschten mit Neuinterpretationen und Showeinlagen.



Zum Inselmontag ließen sich die ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt nicht zweimal bitten. Wie in den vergangenen Jahren folgten viele der Einladung des Bürgermeisters Klaus-Peter Waldenberger. Vom Stadtrat über die ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (von der Verwaltung über den Bauhof bis zu den Erzieherinnen) genossen diese den Abend.



Es war ein frohes Beisammensein, wobei die Gesprächsthemen von den gemeinsamen Arbeitsjahren über das alltägliche Leben bis zu den jeweiligen Zukunftsplänen reichten. Mitten drin saß Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger, nahm sich Zeit und hörte den Ehemaligen zu.



Einige kommen jedes Jahr zum Ehemaligentreffen bei Wein auf der Insel. So berichtet eine ehemalige Mitarbeiterin stolz: „Ich bin seit dem ersten Ehemaligentreffen von Wein auf der Insel dabei.“

Alles in allem war es ein gemütlicher Abend in schöner Atmosphäre bei gutem Wein und leckerem Essen, sehr beliebt waren unter anderem Pizzen und Wildbratwurst. Es ist sehr schön zu sehen, dass sich die Ehe-

maligen noch so gerne an ihre aktive Zeit erinnern.

Auch in diesem Jahr hat sich das Fest bewährt. Die Besucher genossen die einzigartige Stimmung. Ein herzliches Dankeschön gilt den beteiligten Weingütern und Gastronomen sowie dem städtischen Bauhof und allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Weinfestes beigetragen haben.

## Erweiterung des historischen Stadtrundgangs eingeweiht

Lauffener Heimatverein finanziert anlässlich runden Jubiläums die Neubeschilderung von 25 Gebäuden



Sie freuten sich über den Abschluss eines gelungenen kulturhistorisch-touristischen Projekts: Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger, Heimatvereinsvorsitzender Jürgen Reiner, Kultur- und Tourismusreferentin Bettina Keßler und Stadtarchivar Dr. Norbert Hofmann (v. l. n. r.). Es fehlt auf dem Foto Stadtbaumeister Helge Spieth. (Foto: M. Keßler)

Wer mit offenen Augen durch die Stadt läuft, der hat sie sicher schon entdeckt: An einigen historischen Gebäuden der Stadt kann man seit Ende August neue Tafeln entdecken, die über die lange und spannende Geschichte dieser historischen Bauwerke informieren. Am vergangenen Samstag wurden die Tafeln am Alten Heilbronner Tor feierlich eingeweiht.

**Moderne Beschilderungssysteme**  
Bereits seit 2004 gibt es in Lauffen a.N. ein modernes Beschilderungssystem für die historischen Gebäude. Entwickelt worden war dies vom damaligen Stadtbaumeister Bernd Gammerl, der sich damals für die gebäudeschonende, aber aufwändige Beschilderung mit frei stehenden Stelen entschied. Über die Jahre bis 2016 wurde diese Beschilderung durchgeführt und brachte so etwa die Regiswindiskirche, die Rathausburg oder das Kriegerdenkmal im Rathaushof den Bürgern und Besuchern der Stadt näher.

Neben den großen Sehenswürdigkeiten der Stadt verfügt Lauffen a.N. aber noch über eine ganze Vielzahl an weiteren architektonischen und historischen Kleinodern, die spannende Geschichten erzählen und einen Blick in die reiche Geschichte der Stadt ermöglichen. Mit der Fertigstellung des 2014 veröffentlichten archäologischen Stadtkatasters

wurde erstmals eindrucksvoll sichtbar, wie groß diese Fundgrube tatsächlich ist.

### Aktuelle Erweiterung

Daher beschloss der heutige Lauffener Stadtbaumeister, Helge Spieth, 2015/16 gemeinsam mit Kultur- und Tourismusreferentin Bettina Keßler und basierend auf der fachlichen Expertise von Stadtarchivar und Historiker Dr. Norbert Hofmann die historische Beschilderung nochmals deutlich mit einem relativ einfachen, schlichten, aber eleganten Beschilderungssystem mit direkt an den Gebäuden angebrachten Alutafeln zu erweitern.

Die Tafeln informieren dabei u. a. über die frühere Nutzung der Bauwerke, über ehemalige Eigentümer, die Bedeutung für die Stadtgemeinschaft, die Entstehung von Benennungen oder auch über architektonische Besonderheiten. Für die Macher der 25 Tafeln war es gar nicht einfach aus der Fülle der von Stadtarchivar Dr. Hofmann bereitgestellten Infor-

mationen und interessanten Details eine knappe Auswahl zu treffen. Diese Auswahl dann nochmals lesefreundlich aufzubereiten war die Aufgabe der Tourismusabteilung, die zudem eine Übersetzung – zunächst einmal ins Englische (auf den Schildern) und ins Französische (auf der Website [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)) initiierte und überwachte. Gestaltet wurden die eleganten zweisprachigen und mit einem QR-Code ausgestatteten Schilder von der Firma face design von Grafiker Götz Schwarzkopf.

### Spannende Texte für internationale Besucher

Im Laufe der Zeit sollen – über die städtische Website [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de) – noch weitere Sprachen dazu kommen und auch die Benutzung des historischen Stadtrundgangs mit dem Smartphone wird gerade ebenfalls noch weiter optimiert.

Das Ziel der Macher und Unterstützer der Beschilderungsaktion ist klar: Die neuen Tafeln sollen sowohl für die Einwohner von Lauffen, aber auch



Im Rahmen der Eröffnung bestand auch die Möglichkeit, die aktuelle Baustelle zur aufwändigen Sanierung der Schenkelmauer zu besichtigen, was von den Gästen gerne wahrgenommen wurde.

(Foto: Stadt Lauffen)

für die immer zahlreicher werdenden Gäste der Stadt einen einfachen Zugang zur Stadtgeschichte ermöglichen und gleichzeitig den eindrucksvollen historischen Gebäudebestand in Wert setzen. Zwar wurde auch das Angebot an Gästeführungen in den letzten Jahren immer umfangreicher, aber dank der Beschilderung ist Lauffen a.N. nun auch für einen individuellen Besuch zu jeder Tages- und Jahreszeit bestens gerüstet.

#### **Dank an Gebäudeeigentümer und den Lauffener Heimatverein**

Das Projekt, das erst durch die Unterstützung des Lauffener Gemeinderats entwickelt werden konnte, wurde nun noch durch eine großzügige Spende des Lauffener Heimatvereins finanziell ermöglicht. Bei seiner kleinen Ansprache dankte Bürger-

meister Klaus-Peter Waldenberger daher auch besonders dem Lauffener Heimatverein, vertreten durch den Vorsitzenden Jürgen Reiner, für seine großzügige Spende. Jürgen Reiner drückte seinerseits die Freude darüber aus, dass der Heimatverein kurz vor seinem 50. Jubiläum die Gelegenheit hat, durch die Unterstützung dieses Projekts eines seiner Gründungsprinzipien mit Leben zu erfüllen: „Die Schönheiten und historischen Zeugnisse der Stadt Lauffen a.N. sowohl Einheimischen als auch Touristen näher zu bringen“. Gleichzeitig lud der Vorsitzende die Gäste der Einweihungsfeier – Gebäudeeigentümer, Gemeinderat und Lauffener Gästeführer – schon herzlich zum geplanten Festabend anlässlich 50 Jahre Heimatverein am 18. Mai 2019 ein.

Bürgermeister Waldenberger bedankte sich zudem noch herzlich bei den Gebäudeeigentümern für die freundliche Genehmigung, die Info tafeln an ihren Gebäuden anbringen zu dürfen – auch dies eine unabdingbare Voraussetzung für das Gelingen des Projekts.

#### **Blick in die Zukunft**

Das Stadtbauamt plant die historische Stadtbeschilderung in den nächsten Jahren noch durch weitere Gebäudetafeln zu vervollständigen. Wenn auch Sie ein historisches Gebäude für besonders wichtig oder seine Geschichte für besonders spannend und erzählenswert halten, können Sie gerne dazu auch Vorschläge beim Stadtbauamt unter E-Mail [spiethh@lauffen-a-n.de](mailto:spiethh@lauffen-a-n.de) oder Telefon 106-36 einbringen. ■



## Filmklub zeigt am 21. September „Maria Magdalena“

Zum Auftakt der neuen Saison zeigt der Filmklub im Hölderlin-Gymnasium am Freitag, den 21. September um 20 Uhr „Maria Magdalena“. Regisseur Garth Davis hat hier ein Werk geschaffen, das sich bewusst jeder Klassifizierung entzieht, denn es ist ein Film ohne Kitsch und Pathos mit einer anderen Perspektive als die bisherigen Filme dieser Art. „Maria Magdalena“ ist weder „Bibelfilm“, noch Emazipations-Drama oder gar eine der Skandalgeschichten, die sich um ihre Person ranken. Davis Werk ist zwar durch die biblische Figur der Maria von Magdala inspiriert. Es versteht sich aber darüber hinaus bewusst als Versuch einer Rehabilitation von Maria Magdalena als einer den Aposteln gleichgestellten Begleiterin Jesu.



Dies bedingt, dass es keinen direkten Bezug zu den Texten der vier Evangelien im Film gibt. Er erzählt auf ganz eigene Weise die Berufungsgeschichte dieser Frau aus ihrer persönlichen Sicht. Mit ihr beginnt und endet der Film. Ihr Gesicht, ihre Taten und Gedanken prägen die gesamte Handlung. Alles, was Jesus in diesem Film sagt, ist zwar biblisch inspiriert, aber es gibt kein einziges Zitat. Dieser freie Umgang mit der biblischen Grundlage lässt einige spannende Akzentsetzungen zu: Jesu unvoreingenommene Zuwendung den Frauen gegenüber wird besonders hervorgehoben, Maria Magdalena wird zu seiner engsten Vertrauten. Dies bleibt nicht ohne Neid bei den anderen Jüngern.

Eindrucksvoll sind die Leistungen der beiden Hauptdarsteller. Joaquin Phoenix ist kein „süßer“ Jesus im Nazarener-Stil, sondern verbindet Stärke mit Zärtlichkeit, Rooney Mara als Maria Magdalena macht das innere Leuchten einer Frau von großer spiritueller Kraft sichtbar.

Die Vorstellung findet in der Aula des Lauffener Hölderlin-Gymnasiums in der Charlottenstraße statt und steht allen Interessierten offen. Karten sind im Vorverkauf beim Bürgerbüro Lauffen zu 2,00 € und an der Abendkasse zu 2,50 € erhältlich. ■

## „lauffen will es wissen“ on tour am 11. Oktober nach Karlsruhe

Wenige Plätze sind noch frei!

Zum zweiten Mal nach 2008 begibt sich „lauffen will es wissen“ auf große Fahrt. Am Donnerstag, 11. Oktober, geht es um nachhaltige Lösungen für drängende Zukunftsfragen. Exklusive Einblicke wird es geben auf der Tour, welche morgens um halb acht in Lauffen los geht und abends gegen 19 Uhr in Lauffen wieder endet.

Höhepunkte werden das Naturkundemuseum mit seiner großen Landesausstellung „Flusspferde am Oberrhein – wie die Eiszeit wirklich war“ und die Besichtigung des GridKa Rechenzentrums am Karlsruher Institut für Technologie – dem deutschen Knoten des Weltcomputers für die Teilchenphysiker – sein.

Begleiter der Fahrt ist der langjährige „lauffen will es wissen“-Moderator Wolfgang Hess und Sie sind herzlich eingeladen, an dieser Expedition teilzunehmen.

Die Fahrt inklusive aller Führungen und dem Mittagessen kostet 38 Euro (für Kinder 35 Euro). Anmeldungen nimmt die Stadt Lauffen a.N. entgegen unter Tel. 07133/106-10 und E-Mail: [kasti@lauffen-a-n.de](mailto:kasti@lauffen-a-n.de).

Sichern Sie sich die wenigen Restplätze und melden Sie sich rasch an. ■

## Interessante Führungen erwarten Sie!

**Der Neckar in und um Lauffen – am Samstag, 15. September um 14 Uhr**



In einer rund zweistündigen Führung am Samstag, 15. September stellt Gästeführerin Terezia Berghe die Vielfalt des Lebensraumes Neckar in und um Lauffen vor. War der Neckar einst – in vorchristlicher Zeit – ein reißender, felsersprengender Kelten-Fluss, so ist er heute eine Bundeswasserstraße, reguliert durch Kraftwerke und 27 Schleusen.

Die Führung beleuchtet die Bedeutung des Neckars für die Stadtentwicklung in der Vergangenheit, der Gegenwart und Zukunft. Ausgewählte Stichworte dazu sind: Lebensader, Schicksalsfluss, Hochwasser, Transportweg, Zollstation zu Wasser und Land, Stromerzeugung, Fischtreppe, Fischerei, Alte Neckarbrücke, Brücke der B 27, Vogelinsel als eines der ersten Naturschutzgebiete in Deutschland, Kettenschiffahrt, Treidelweg, Flößerei, Freizeit, der Fluss in der Kunst u. a. Malerei und Literatur.

Treffpunkt für die Führung ist am Samstag, 15.09.2018, um 14 Uhr die Steintheke in der Busbucht in der Kiesstraße, 74348 Lauffen am Neckar. Die Kosten für Erwachsene betragen 5,00 €; Kinder nehmen kostenfrei teil. Informationen bei Gästeführerin Terezia Berghe, Tel. 0151/71214402 bzw. E-Mail T-Berghe@gmx.de.

**Wieder „Sonntagsführungen“ am 16. September durch die Lauffener Grafenburg um 14 Uhr und 14.45 Uhr**

Am Sonntag, 16. September macht Gästeführerin Terezia Berghe zwei öffentliche Führungen durch die Burg der Grafen von Lauffen.

Die Grafen – auch Popponen genannt – waren bis zu ihrem Aussterben männlicherseits um 1219 als Amtsträger des Reiches ein einflussreiches Adelsgeschlecht im Neckartal bis hin nach Heidelberg. Start zu den Führungen ist um 14 Uhr und 14.45 Uhr. Sie dauern ca. 30 Minuten und gehen durch das Museum und die Burg.



Erläutert wird die Bedeutung der Grafen sowie die Entstehung der Burg mit dem heute noch vollständig erhaltenen Wohnturm aus dem 11. Jahrhundert. Im Museum stellen Ausstellungsstücke den Alltag der damaligen Salierzeit anschaulich und zum Anprobieren dar. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 2 €, Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen. Treffpunkt für diese „Lauffener Sonntagsführungen“ ist der Rathaushof in der Rathausstr. 10, 74348 Lauffen a.N. Informationen bei der Gästeführerin Terezia Berghe, Telefon 0151/71214402 bzw. E-Mail T-Berghe@gmx.de.

**BBL**  
BÜRGERBÜRO  
LAUFFEN / N

**Kurzweilige Stadtführung – nicht nur für Neubürger**

Lernen Sie ihren neuen Wohnort Lauffen a.N. kennen, am Samstag, 22. September um 15 Uhr, BBL Eine kinderwagentaugliche Tour führt die Neubürger mit Kind und Kegel sowie Interessierte in ca.

**90 Minuten zu markanten Orten in Lauffen und bringt Informationen, Geschichte und Geschichten aus Lauffen von gestern und heute.**

Die Kosten für Erwachsene betragen 5 €/Person; Kinder und Kegel nehmen kostenfrei teil. Treffpunkt am Samstag, 22. September, um 15 Uhr ist das Bürgerbüro, Bahnhofstr. 54. Anmeldungen sind erwünscht an die Gästeführer Gabi & Günter Schlag, Tel. 07133/8678 bzw. Gug.schlag@web.de.

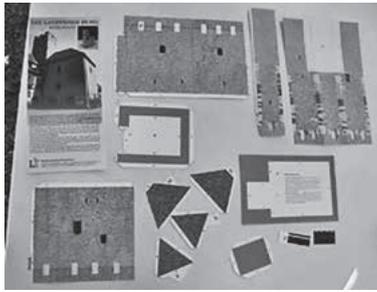
**Geschichte und Geschichten rund um die Regiswindiskirche**

**„Lauffener Sonntagsführung“ am 23. September um 14 Uhr**

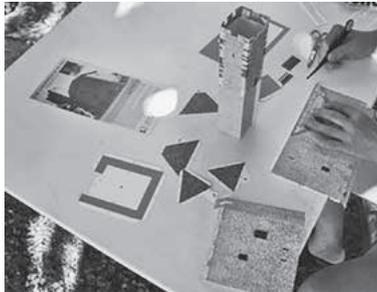


**Hoch oben über dem Neckar thront diese imposante Kirche, ein Wahrzeichen der Stadt Lauffen mit schillernder Geschichte.**

Die Anfänge der Kirche liegen fast 1.200 Jahre zurück. Die Gästeführung mit Gerhard Kuppler, Pfarrer i. R., erzählt Fakten, Daten und Geschichten rund um diesen bemerkenswerten Sakralbau. Nicht immer war die Regiswindiskirche in dieser Größe und Schönheit zu sehen. Von dem Beginn der Besiedlung des Kirchberges über die Sage der Regiswindis bis in die heutige Zeit gibt es viel zu erfahren. Die rund einstündige öffentliche Führung am Sonntag, 23. September startet um 14 Uhr am Eingangportal der Regiswindiskirche, Kirchbergstraße, 74348 Lauffen. Die Teilnahmegebühr für Erwachsene beträgt 3 €, Kinder nehmen kostenfrei teil. Informationen bei Gästeführer Gerhard Kuppler, Tel. 07133/9296760 bzw. E-Mail kuppler.gerhard@web.de. **Hinweis:** Die von der Stadt Lauffen a.N. an Neubürger verteilten Gutscheine für vergünstigte Teilnahme an Stadtführungen können eingelöst werden. ■



Schritt 1



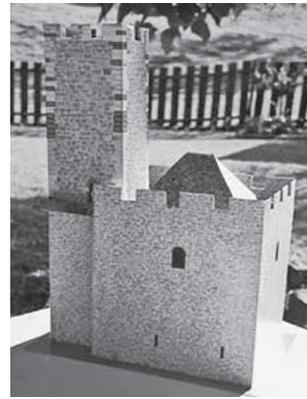
Schritt 2

## In wenigen Schritten zur Rathausburg Haben Sie schon einmal unsere Rathausburg gebastelt?

Den Bastelbogen dazu gibt es im Bürgerbüro am Bahnhof, Bahnhofstraße 54, für 2 Euro zu erwerben und schon kann der Bastelspaß zuhause oder mit Freunden losgehen:



Schritt 3



Schritt 4



... und fertig ist die Burg. ■

## 60 Jahre Kneippverein Lauffen!

Sonntag, 16. September ab 14 Uhr

Bereits vor 170 Jahren entwickelte Pfarrer Sebastian Kneipp seine Gesundheitslehre. Und sie ist aktueller denn je. Gesunde Ernährung, Bewegung, Naturheilkunde und eine Achtsamkeit für das innere Gleichgewicht sind heute selbstverständlich für ein gesundheitsbewusstes Leben.



Seit 60 Jahren gibt es nun den Kneippverein Lauffen e.V. Ge-gründet im Jahr 1958 gehört er heute zu den mitgliederstärksten Vereinen Lauffens mit einem vielfältigen Gesundheits- und Fitnessangebot. Sommerliche Radtouren

und ein Wander-Wochenende in den Bergen gehören ebenso zum geselligen Miteinander wie die monatlichen Sonntag-Nachmittag-Wanderungen im Winterhalbjahr.



Am Sonntag, 16. September soll nun Geburtstag gefeiert werden.

Ab 14 Uhr steht die Kneippanlage für alle Interessierten offen. Jeder und jede hat die Gelegenheit, selbst zu erleben, welche Wirkung Wasseranwendungen und Bewegung auf das Wohlbefinden haben.

Nach einem Grußwort von Bürgermeister Waldenberger stellen sich viele Fitness-Kurse, von Volleyball bis

Verein  
**Kneipp**  
aktiv & gesund  
Lauffen a.N. e.V.



Männergymnastik, mit einem Ausschnitt aus ihrem Bewegungs-Programm vor. In der Folgewoche besteht die Möglichkeit, in alle Kurse des Kneippvereins „reinzuschnuppern“.

Für das leibliche Wohl ist mit kalten Getränken, Kaffee/Tee und Kuchen gesorgt.

Für die Seele gibt es Märchen mit Heide Böhner, Bilder mit Günther Gaida und Volker Luckert und zum Ausklang stimmungsvolle Gitarrenmusik mit Wendelin Wolf.

**Herzliche Einladung!**  
**Sonntag, 16. September,**  
**14 bis 18 Uhr Kneippanlage**  
**Lauffen, am Kies**

Informationen gibt es in der Geschäftsstelle Tel. 07133/965149 und im Internet:  
[www.kneippverein-lauffen.de](http://www.kneippverein-lauffen.de).

**Für ein gesundes Leben:**  
**Kneippverein Lauffen** ■

## Sommerkonzert mit Zwölfklang am 23. September



Das Vokalensemble **Zwölfklang** lädt Sie herzlich zu seinem Sommerkonzert am Sonntag, 23. September um 19 Uhr in der Regiswindiskirche ein ... wie immer im Sommer wird es wieder eher weltlich, jazzig, easy-listening. Ein Programm für jeden Geschmack! Das Ensemble von neunzehn ambitionierten Sängerinnen und Sängern

singt ohne Instrumentalbegleitung bis zu achtstimmige Kompositionen. Unverstärkt, klassisch, mit viel Dynamik und Emotion. Anspruchsvolle Chormusik mit ihrer Feierlichkeit, Trauer, Hoffnung und Freude sollen das Publikum berühren. **Der Eintritt ist frei!** Weitere Informationen zu den Konzerten unter [www.zwoelfklang.de](http://www.zwoelfklang.de).

### Programm:

Stemning (Alle de voxende skygger), Wilhelm Peterson-Berger  
This Marriage, Ed Newton-Rex  
Didn't my Lord deliver Daniel, Arr. Carl Haywood  
As you are, Nils Lindberg  
Con amores la mi madre, Arr. Bob Chilcott

Memories of the Seashore, Keiko Abe für Marimbaphon

Salve Regina, Cesar Alejandro Carillo  
London by Night, Carroll Coates, Arr. Gene Puerling

Versa est in luctum, Alonso Lobo  
Danny Boy, Frederick Edward Weatherly, Arr. Peter Knight für King's Singers

Gigue aus der Lautensuite in e-Moll, J. S. Bach, BWV 996 für Marimbaphon

Wenn alle Brunnlein fließen, Arr. Guido Heidloff

Big Bad World, Anders Edenroth  
Words, Anders Edenroth

A Perfect Life, Anders Edenroth

Am Marimbaphon: Lorenz Karasek ■

## Bewegungstreffs

Sie wollen sich fit halten und nette Leute treffen?



Dann ist der Bewegungstreff im Freien mit einfachen und lockeren Übungen genau das Richtige für Sie.

**Wann:** jeden Freitag um 15 Uhr unabhängig von der Witterung, das ganze Jahr über

**Dauer:** 30 min



Momentaufnahme Mai 2018

**Wo:** Steintheke an der Busbucht am Kiesplatz

**Was:** Übungen zur Beweglichkeit, Kräftigung und Balance  
**Wer:** für alle Bewegungsinteressierte oder solche, die es noch werden wollen.

Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich – eine Anmeldung ist nicht notwendig. Sportkleidung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

**Bewegungstreffs im Freien**, das ist **Spaß an der Bewegung, Gesundheit und Geselligkeit!** ■

## Foto des Jahres 2018

Sie haben tolle Bilder von Lauffen a.N.? Dann reichen Sie diese ein!



Sie haben Spaß am Fotografieren und machen gerne Bilder von und an Ihrem Heimatort? Dann machen Sie mit beim Fotowettbewerb. Senden Sie uns Ihr Lieblingsbild mit dem Hinweis, wann und wo dieses aufgenommen wurde und Ihre Kontaktdaten an [bote@lauffen-a-n.de](mailto:bote@lauffen-a-n.de) unter dem Stichwort Foto des Jahres 2018.

Die bislang eingereichten Bilder können Sie unter [www.lauffen.de/LauffenerBote/FotoDesJahres](http://www.lauffen.de/LauffenerBote/FotoDesJahres) anschauen. Die eingesandten Bilder müssen einen Bezug zu Lauffen a.N. haben und sollten vom Einsender selbst aufgenommen worden sein. Mit der Teilnahme am Fotowettbewerb gehen sämtliche Rechte am Bild an uns über. ■

## Brand in der Lauffener Volksbank – Mitarbeiter und Geld gerettet

„Nach einem technischen Defekt im Gebäude der Volksbank im Unterland (VBU), kommt es zu einem Brand und einer starken Rauchentwicklung. Über Notruf melden sich drei Mitarbeiter der VBU, weil diesen der Fluchtweg aus dem Gebäude durch die starke Rauchentwicklung abgeschnitten ist.“ So informiert Übungskommentator René Irion die zahlreich erschienen „Schaulustigen“ anlässlich der öffentlichen Jahreshauptübung der Feuerwehr Lauffen.

Wenige Minuten später trifft bereits das erste Fahrzeug der Feuerwehr Lauffen, mit Einsatzleiter Andreas Löffler und Führungsassistent Reiner Frisch bei der VBU ein.

Nach einer Erkundung der Lage weisen sie die nachfolgenden Fahrzeuge des Löschzuges und des DRK OV Lauffen ein und geben ihre Befehle. Routiniert rüsten sich die Einsatzkräfte aus, bauen die Löschwasserversorgung auf, um dann unverzüglich die Personensuche im stark verrauchten Untergeschoss der VBU zu beginnen. Um den Brandrauch aus dem Gebäude und so auch gleichzeitig eine bessere Sicht im Gebäude zu bekommen, wird eine Überdruckbelüftung in Stellung gebracht.



Schnell stellt sich heraus, dass es zwei Mitarbeitern doch noch gelungen ist, sich vor dem Feuer und Rauch auf das Dach der VBU zu retten. Über eine Schiebleiter (tragbare Leiter mit 14 Meter Länge), geht ein Trupp auf das Dach vor, um die Personen zu betreuen. Zeitgleich wird die Drehleiter für eine Personenrettung vom Dach, mit einer Krankentragehalterung vorbereitet.

Bis zur Rettung der Personen vom Dach, kann die dritte Person von einem Trupp unter Atemschutz, aus



dem Gebäude verbracht und an die Kräfte des DRK übergeben werden. Schnell werden beide Personen – eine davon liegend auf einer Krankentrage – mit der Drehleiter vom Dach der VBU gerettet. Der Löscheinsatz und die Belüftungsmaßnahme zeigt auch den gewünschten Erfolg, sodass die Jahreshauptübung erfolgreich beendet werden konnte.

Sowohl Kommandant Heiner Schiefer wie auch Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger bescheinigen den Kräften von Feuerwehr und DRK eine sehr souveräne und routinierte Arbeit. „Sie sehen, was hier an technischem Gerät alles herumsteht und wie professionell die Einsatzkräfte damit umgehen. Eigentlich könnte man hier schon fast von einer Berufs-Freiwilligen Feuerwehr ausgehen, wenn man sieht was hier geleistet wird“, stellt Bürgermeister Waldenberger zufrieden in Richtung der zahlreichen Übungsbeobachter fest.

Im Anschluss an die Jahreshauptübung, überreicht der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverband Heilbronn, Reinhold Gall (MdL), das Förderschild und die Urkunde „Partner der Feuerwehr“, an den Vorstandsvorsitzenden der Volksbank im Unterland, Siegfried Seitz. „Auch wenn wir in Baden-Württemberg mit den Mitgliederzahlen bei den freiwilligen Feuerwehren sehr gut dastehen, ist es in der heutigen Zeit sehr wichtig, dass man auf Betriebe und Dienstleister zählen kann, welche ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für einen so wichtigen Zweck vom Dienst freistellen. Die VBU stellt Mitarbeiter für den Einsatzdienst frei und ich freue mich, Ihnen und der VBU das Förderschild überreichen zu können.

Sie dürfen uns jetzt als Werbepartner betrachten und können gerne mit der Feuerwehr Werbung machen“, überreicht Reinhold Gall das Förderschild an den Vorstandsvorsitzenden Seitz.



V. l. n. r. Stv. Kommandant Link, Vorsitzender Kreisfeuerwehrverband Gall, MdL, Vorstandsvorsitzender Seitz, Bürgermeister Waldenberger, Kommandant Schiefer

„Vielen Dank für die Ehrung. Die Volksbank im Unterland ist sich der Wichtigkeit einer ehrenamtlichen Tätigkeit sehr bewusst und unterstützt so auch viele ehrenamtliche Bereiche. Es ist für uns selbstverständlich, dass wir die Feuerwehrangehörigen für den Einsatzdienst freistellen. Man sieht ja hier, wie wichtig der Einsatz der Feuerwehren ist“, bedankt sich der Vorstandsvorsitzende Siegfried Seitz für die Auszeichnung.

Um in einem Unglücksfall, gerade in solch einem Gebäudekomplex mit verschiedenen Sicherheitsbereichen effizient reagieren und agieren zu können, wird die Feuerwehr zeitnah mit der VBU eine Gebäudebegehung durchführen.

Die FFL bedankt sich an dieser Stelle bei der VBU für die Unterstützung und bei den zahlreichen „Schaulustigen“, für das Interesse an ihrer Feuerwehr. FFL – Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit – Michael Kenngott

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

**Jagdgenossenschaft Lauffen a.N.****Einladung zur nichtöffentlichen Versammlung der Jagdgenossenschaft Lauffen a.N.**

**Die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft findet am Dienstag, 18. September 2018, um 19 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses, Rathausstr. 10, statt.**

Mitglieder der Jagdgenossenschaft sind kraft Gesetzes alle Grundstückseigentümer innerhalb des gemeinschaftlichen Jagdbezirks, auf deren Grundstücke die Jagd ausgeübt werden darf.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung;
2. Feststellung der Anwesenheit;
3. Übertragung der Verwaltung der Jagdgenossenschaft auf den Gemeinderat;
4. Beratung und Beschlussfassung über die neue Satzung der Jagdgenossenschaft Lauffen a.N.;
5. Verschiedenes

Alle Grünflächen (Feld- und Waldgrundstücke) einer Gemeinde, die nicht zu einem Eigenjagdbezirk (Eigenjagdbezirke sind Grundstücksflächen eines Eigentümers, die im Zusammenhang mindestens 75 ha umfassen) gehören, bilden einen gemeinschaft-

lichen Jagdbezirk. Die Eigentümer (Jagdgenossen) von Grundflächen, die zu einem gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehören, bilden die Jagdgenossenschaft. Eigentümer von Grundstücken, auf denen die Jagd nicht ausgeübt werden darf (z. B. Wohnräume, Hofräume, Hausgärten etc.) gehören der Jagdgenossenschaft nicht an.

Aufgrund des zum 01.04.2015 in Kraft getretenen Jagd- und Wildtiermanagementgesetz (JWMG) ist eine dem neuen Recht angepasste Jagdgenossenschaftssatzung von der Versammlung der Jagdgenossen zu beschließen und der unteren Jagdbehörde zur Genehmigung vorzulegen.

Die Versammlung ist vom Jagdvorstand einzuberufen. Der Stadt Lauffen a.N. wurde die Verwaltung der Jagdgenossenschaft per Satzung übertragen. Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Lauffen a.N. werden deshalb zur Jagdgenossenschaftsversammlung eingeladen.

Da die Anwesenheit der Jagdgenossen zur Ausgabe der Stimmzettel

registriert werden muss, wird um rechtzeitiges Erscheinen gebeten. Grundstückseigentümer (Jagdgenossen) die an der Versammlung teilnehmen möchten, erleichtern uns die Arbeit, wenn Sie sich bereits im Vorfeld mit der Stadtverwaltung Lauffen a.N., Frau Hellerich (Tel. 07133/10623, E-Mail: hellerichu@lauffen-a-n.de) oder Herrn Volz (Tel. 07133/20770, E-Mail: volzf@lauffen-a-n.de) in Verbindung setzen **oder** mittels dem abgedruckten Formular für die Versammlung anmelden.

Jedes Mitglied der Jagdgenossenschaft kann überdies sein Stimmrecht durch einen mit schriftlicher Vollmacht ausgestatteten Vertreter ausüben. Auch hierfür kann das Formular verwendet werden.

Bitte beachten Sie, dass auch für Ehegatten und/oder sonstige Miteigentümer eine Vertretungsvollmacht erforderlich ist.

Lauffen a.N., den 6. September 2018

Für den Jagdvorstand:

Gez. Waldenberger, Bürgermeister

**Jagdgenossenschaft Lauffen a.N.**

Jagdvorstand Lauffen a.N.  
Rathausstr. 10  
74348 Lauffen a.N.

**E-Mail:** hellerichu@lauffen-an.de  
volzf@lauffen-a-n.de

**Oder per Fax:** 07133/10619

Zutreffendes bitte ankreuzen:

- Anmeldung für die Versammlung der Jagdgenossen am 18.09.2018
- Vertretungsvollmacht für die Versammlung der Jagdgenossen am 18.09.2018

Ich (Wir) bin (sind) Grundstückseigentümer innerhalb des gemeinschaftlichen Jagdbezirks der Jagdgenossenschaft Lauffen a.N.

**Name, Vorname, Anschrift, Tel.-Nr./E-Mail des Eigentümers/der Eigentümer:**

---



---

- An der Versammlung der Jagdgenossen am 18. September um 19 Uhr im Rathaus Lauffen a.N. werde(n) ich (wir) persönlich teilnehmen
- An der Versammlung der Jagdgenossen am 18. September um 19 Uhr im Rathaus Lauffen a.N. werde(n) ich (wir) nicht persönlich teilnehmen, sondern folgenden Vertreter bevollmächtigen bei der Versammlung für mich (uns) zu handeln:

**Name, Vorname, Anschrift, Tel.-Nr./E-Mail des Vertreters:**

---



---

Mein (unser) Eigentum erstreckt sich auf folgende Grundstücke:

Flurstücksnummer:

Größe:

---



---

Ort, Datum, Unterschrift(en)

## Bau- und Umweltausschuss

Die nächste öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses findet am Mittwoch, 19. September, um 18 Uhr, im großen Sitzungssaal des Rathauses statt. Die interessierte Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Bekanntgaben
2. Bausachen:
  - a) Errichtung einer Terrassenüberdachung  
Überschreitung der Baugrenze auf dem Baugrundstück Ravelstraße 1/3, Flst.Nr. 12334  
– Vorlage 2018 Nr. 100
  - b) Neubau von 8 Eigentumswohnungen und 11 Tiefgaragenstellplätzen und 1 Außenstellplatz, Orffstraße 6, Flst.Nr. 12553+12554  
Antrag auf Befreiung vom Abstandsgebot zur Verkehrsfläche Feldweg  
– Vorlage 2018 Nr. 101
  - c) Sonstige
3. Verschiedenes
4. Anfragen

Die Vorlagen können Sie bei Frau Kast im Rathaus oder im Internet unter [www.lauffen.de/Rathaus/Der Gemeinderat/Sitzungen LARIS](http://www.lauffen.de/Rathaus/DerGemeinderat/SitzungenLARIS) einsehen.

## Schachtreinigung

Derzeit reinigen die Mitarbeiter des Bauhofes die Schächte im Stadtgebiet. Die regelmäßige Reinigung sorgt dafür, dass der Wasserabfluss auch bei stärkeren Regenfällen nicht behindert wird und schützt die Anwohnerinnen und Anwohner so vor Überschwemmungen und den damit einhergehenden Verschmutzungen.



Die schwere Arbeit der Schachtreinigung findet mithilfe eines Aufbaus auf den städtischen Fahrzeugen statt.

In den entsprechenden Straßenabschnitten kann es so zu kurzzeitigen Verkehrsbehinderungen kommen. Bitte haben Sie hierfür Verständnis und unterstützen Sie unsere Mitarbeiter mit einer rücksichtsvollen Fahrweise.

## Gesplittete Abwassergebühr in der Stadt Lauffen a.N.

### Anzeige zu- und abgehender abflussrelevanter Flächen (Ver- und Entsiegelung) und Umgang mit Brauchwasserzisternen

Seit Einführung der gesplitteten Abwassergebühr im Jahr 2010 wird das Abwasser in Lauffen a.N. nach gesplittetem Maßstab abgerechnet. Das bedeutet, dass zwischen Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühr unterschieden wird. Die Schmutzwassergebühr bemisst sich nach dem Frischwasserverbrauch.

Die Niederschlagswassergebühr für ein bebautes/versiegeltes Grundstück ergibt sich aus der abflussrelevanten (versiegelten) Fläche.

**Änderungen der abflussrelevanten Fläche (Ver- oder Entsiegelung, Neuanschluss bei Neubauten) müssen vom Grundstückseigentümer gemäß § 47 Abs. 5 Abwassersatzung (AbwS) innerhalb eines Monats der Gemeinde angezeigt werden.**

Dies gilt auch für den Neuanschluss eines Grundstücks an die öffentliche Abwasserbeseitigung und die Schaffung oder Veränderung von Versickerungsanlagen und Zisternen. Bitte teilen Sie uns den Anschluss oder die Veränderung formlos mit, wir werden dann alles Weitere veranlassen.

Die Angaben dienen als Berechnungsgrundlage zur Erhebung der Niederschlagswassergebühr. Die Gebühr wird zusammen mit der Schmutzwassergebühr berechnet. Die Abrechnung erfolgt gemeinsam mit der Wasserabrechnung jährlich durch die Heilbronner Versorgungs GmbH (HVG).

Besitzer von Brauchwasserzisternen weisen wir darauf hin, dass das als Brauchwasser verwendete Niederschlagswasser ebenfalls der Gebührenpflicht unterliegt. Bemessungsgrundlage ist die eingeleitete Schmutzwassermenge.

Zur Ermittlung der Abwassermenge können Zwischenzähler eingebaut werden. Diese sind vom Eigentümer selbst einzubauen und zu unterhalten. Werden hingegen keine Zwischenzähler eingebaut, wird das durch die Brauchwasserzisterne anfallende Schmutzwasser pauschal mit 8 m<sup>3</sup> für jede im Haushalt mit Erstwohnsitz gemeldete Person pro Jahr berechnet.

Bei Fragen rund um die Abwassergebühr können Sie sich gerne an Frau Hellerich, Telefon 07133/10623, E-Mail [hellerich@lauffen-a-n.de](mailto:hellerich@lauffen-a-n.de) zu den üblichen Rathausöffnungszeiten wenden.

## Landratsamt Heilbronn

Das Landratsamt informiert:



### Einführung in das Betreuungsrecht

Für Menschen, die aufgrund einer geistigen, körperlichen oder seelischen Behinderung oder einer psychischen Krankheit ihre rechtlichen Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln können, bestellt das Amtsgericht (Nachlass- und Betreuungsgericht) einen Betreuer, der für die Betroffenen handeln kann.

Zur Einführung in dieses Rechtsgebiet bietet der Betreuungsverein Heilbronn folgende Informationsveranstaltungen an:

**Mittwoch, 19. September, 18 Uhr**  
Thema: Einführung in das Betreuungsrecht Teil I

**Mittwoch, 17. Oktober, 18 Uhr**  
Thema: Einführung in das Betreuungsrecht Teil II

An beiden Abenden werden die Grundkenntnisse des Betreuungsrechts unter Einbeziehung der praktischen Arbeit eines/einer Betreuers/Betreuerin vermittelt.

Der zweite Teil befasst sich mit der Erläuterung der verschiedenen Aufgabenbereiche des/der Betreuers/Betreuerin und mit der Erstellung eines Vermögensverzeichnisses. Eine Teilnahme an der zweiten Veranstaltung ist auch ohne vorherigen Besuch der ersten möglich.

Beide Veranstaltungen finden im **Haus am Staufenberg, Max-von-Laue-Straße 50, 74081 Heilbronn-Sontheim**, statt.

Eingeladen sind neu bestellte Betreuer und Betreuerinnen sowie alle, die ihre Kenntnisse auffrischen wollen oder am Thema Interesse haben. Die Teilnahme ist kostenlos und an keine Mitgliedschaft gebunden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen zum Betreuungsrecht finden Sie im Internet unter [www.landratsamt-heilbronn.de](http://www.landratsamt-heilbronn.de) oder [www.betreuungsverein-heilbronn.de](http://www.betreuungsverein-heilbronn.de).

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

---

**vom 01.09.2018 – 08.09.2018**

### **Eheschließungen**

Ulrike Helga Schneider geb. Schramme  
und Christof Luz, Stuttgart, Dinkelstraße 40

Laura Margarete Festl und Dominik  
Hans Preinfalk, Frankfurt am Main,  
Kinkelstraße 18

## ALTERSJUBILARE

---

**vom 14.09.2018 – 20.09.2018**

15.09.1932 Maria Glaser, geb. Krupp, Goethestraße 1, 86 Jahre

16.09.1935 Fritz Sailer, Reisweg 41, 83 Jahre

17.09.1940 Renate Hartmann, geb. Möhle, Lehnerstraße 3, 78 Jahre

19.09.1940 Emilie Christina Sailer, geb. Sawall, Reisweg 41, 78 Jahre

19.09.1943 Pia Maria Winkler, geb. Gabel, Reisweg 54, 75 Jahre